

## KAKOM und UP-X300 (B)

Stand 2007-11-14

### KAKOM-Einstellungen

- Stammdaten/Kassen:
  - Terminalnummer=UP-X300-Onlinepasswort
  - IP-Adresse=Name im Netzwerk oder IP-Adresse (nur bei Netzwerkverbindung)
  - Maschinenummer muß bei Verbundsystemen gesetzt werden u.a. für Mitarbeiter-Terminalprg. (bei Standalone fest 1)
- Stammdaten/Filialen:
  - TAPI-Art=direkt (bei Netzwerkverbindung)
  - TAPI-Art=analog/isdn (bei Modemverbindung)
- Es kann pro Filialanschluss nur eine Master-/Standalone-UP-X300 angelegt werden
- Evtl. muß das MS Hotfix KB895900 installiert werden (bei XP und 2000) wenn im Kommunikationsprotokoll darauf hingewiesen wird. (MS hatte mit einem Sicherheitsupdate den Zugriff auf CE-Systeme verbaut [<http://support.microsoft.com/kb/885250/de>], dieses Hotfix behebt das wieder)

### UP-X300 WindowsCE-Einstellungen

- Kassename einstellen unter: „Control Panel/System/Devicename“
- IP-Einstellung unter „Control Panel/Network and dialup connections“: DHCP/Gateway/DNS
- Bei Nutzung der Modemkommunikation muß die Modem-Initialisierungsdatei atcom.ini die für das verwendete Modem gültigen Init-Strings enthalten (im Unicode-Format) und auf der Kasse in folgende Pfade kopiert werden (unsere Modems werden bei Bedarf mit den entspr. Dateien ausgeliefert):
  1. \Windows\UP-X300\
  2. \Hard Disk2\PRESET\

### UP-X300 BackOffice-Einstellungen

- T-log Nullstellung bei EndOfDay/Tagesübertrag muß eingeschaltet sein:
    - „POS-Programming/Report Fomats/End of Day Settings/T-Log data delete at End of Day=Yes“ oder
    - „Datenpflege/Berichtsformat/Tagesübertrag/T-Log-Daten beim Tagesübertrag löschen=Ja“
  - Device-Programmierung
    - „POS Device Programming/Device Programming/Online“ oder
    - „POS Geräte-Verwaltung/Geräte-Verwaltung allgemein/Online“
    - „Connected Terminal“ bzw. „Zuordnung Terminal“: Stand Alone
    - „Physical Device“ bzw. „Gerät“: PC
    - „COM Port“: COM1 (nur bei Modemkommunikation)
  - Online-Task-Einstellungen:
    - „POS Device Programming/Device Programming/Online/RS232-TCPIP“ oder
    - „POS Geräte-Verwaltung/Geräte-Verwaltung allgemein/Online/RS232-TCPIP“
    - Polling Interval: Empfohlen 20 Sekunden
    - Directories: Standardwerte belassen
- „End of Day Daily“ bzw. „Tagesübertrag-täglich“ Dateien für Verkaufsberichte auswählen: (bitte nur auswählen was auch empfangen wird, weil die Daten sonst endlos auflaufen). Achtung: Auch GT-Speicher und Z-Zähler müssen auf der Kasse bereitgestellt werden, wenn sie im Kakom verfügbar sein sollen.

Ab KAKOM Version 8.34

Transaktions-Bericht Z1	_SDAILYTRANSACTION
Transaktions-Bericht Z2	_STERM1TRANSACTION
<b>GT-Speicher</b>	<b>_SGT</b>
Z-Zähler	_SZCOUNT
Warengruppen-Bericht Z1	_SDAILYDEPT
Warengruppen-Bericht Z2	_STERM1DEPT
Artikel-Bericht	_SDAILYPLU _SDAILYPLUCOMBO _SDAILYPLUWASTE _SDAILYPLURF _SDAILYPLUCP
Bediener-Bericht	_SDAILYCLKTRAN
Frequenz-Bericht	_SDAILYHOURLY
<b>Zeiterfassungs-Bericht</b>	<b>_SEMPLOYEEWORKING</b>
<b>Kundenverwaltungs-Bericht</b>	<b>_SCUSTSALESBASE</b> <b>_SCUSTSALESDATA</b>
<b>Offene-Tische-Bericht</b>	<b>_SGLUBASE</b> <b>_SGLUDATA</b>
Tlog	_STLOGBASE _STLOGDATA
<b>Angestellten-Verkaufs-Bericht</b>	<b>_SEMPLOYEEBASE</b> <b>_SEMPLOYEEBASEDATA</b>
<b>Artikelfrequenzbericht</b>	_STLOGBASE (wird aus dem Tlog generiert) _STLOGDATA

Ab Kakom Version 8.4

<b>Angestellten-Verbrauchs-Bericht</b>	<b>_SEMPLOYEECONSUMPTIONBASE</b> <b>_SEMPLOYEECONSUMPTIONDATA</b>
--	--

- Für die Bäckereiversion: Die Data Entry Dateien werden von Kakom nullgestellt und müssen nicht in der Online-Schnittstelle bereitgestellt werden.
- Ein automatischer EndOfDay/Tagesübertrag ist ratsam und sollte unbedingt vor dem KAKOM Z-Abruf liegen: "POS Programming/Report Formats/End of day setting" oder "Datenpflege/Berichtsformat/Tagesübertrag"
- Für den Abruf von Z1-Daten reicht ein „EndOfDay-Daily“ bzw. „Tagesübertrag-täglich“ vor dem Abruf.
- Um im KAKOM die Z2-Daten zu erhalten muß vor dem Abruf zuerst ein EndOfDay-Daily (Tagesübertrag-täglich) und dann ein EndOfDay-Periodic1 (Tagesübertrag-Bereich1) durchgeführt werden, da die Z2-Daten mit dem EndOfDay-Daily bereitgestellt werden und mit dem EndOfDay-Periodic1 nullgestellt werden müssen.
- Es sollten nur die Dateien für den EndOfDay/Tagesübertrag ausgewählt werden, die auch mit KAKOM abgerufen werden, da auch nur diese von KAKOM gelöscht werden. Alle anderen Daten belegen auf der Kasse Speicher (mit jedem EndOfDay/Tagesübertrag mehr).
- Die Version der verwendeten UP-X300 Software wird beim empfangen der Programmdateien bestimmt